

**Bf Ff-Mainkur** **75016002****Bf Maintal Ost** **75016002****Richtlinie 408.2331 3 (6)****Mehrere gewöhnliche Halteplätze zwischen zwei Hauptsignalen**

↓ Am Bahnsteig in Gleis 801 beginnende Züge, die nochmals halten, dürfen im Bf Maintal-Ost auch auf mündliche Zustimmung des Fdl abfahren; die zulässige Geschwindigkeit ist 40 km/h

**Hp (u) Hanau-Wilhelmsbad** **75000602****Bf Hanau Hbf, Bft Hanau West** **75000602****Richtlinie 408.2431 2 (2)****Umleiten unter erleichterten Bedingungen**


Wenn es die Betriebslage erfordert, können Züge zwischen Bft Hanau West und Wolfgang über Bft Hanau Nordseite oder über Bft Hanau Südseite und Abzw Rauschwald geleitet werden.

Die Unterrichtung erfolgt durch die Stellung des Esig Hanau Hbf bzw. des folgenden Zsig.

Hp 1 + Zs 3 Kz "8" am Esig 20A453 = Fahrt über Bft Hanau Nordseite - Wolfgang

Hp 2 + Zs 3 Kz "6" am Zsig 20R44 und dunkles Vorsignal am Mast = Fahrt über Bft Hanau Nordseite – Wolfgang

Hp 2 + Zs 3 Kz "6" am Zsig 20R44 und Vorsignal (Vr 0/2) am Mast = Fahrt über Bft Hanau Südseite – Wolfgang

**Bf Hanau Hbf, Bft Hanau Südseite** **75210602****Richtlinien 408.2101 2 (2) a) und 408.4801 2 (2) a)****Maßgebende Neigung größer 2,5 ‰ (1 : 400)**

Gleisangabe	Maßgebende Neigung in ‰
Zw. Esig M und Ra 10 von/nach Klein Auheim fällt Ri Hanau	5,9
Zw. Esig Z und Asig N von/nach Abzw Rauschwald fällt Ri Hanau	6,4
Gleis 120 fällt Ri Gleisabschluss/Prellbock	3,0
Gleis 114 fällt Ri Gleisabschluss/Prellbock	2,8
Gleis 63 steigt Ri Rauschwald	2,9
Gleis 64 steigt Ri Gleisabschluss/Prellbock	3,5
Gleis 68 fällt Ri Hanau Südseite	4,0
Gleis 70 fällt Ri Hanau Südseite	4,9
Gleis 74 fällt Ri Hanau Südseite	2,8
Gleis 75 fällt Ri Hanau Südseite	3,8
Gleis 76 fällt Ri Hanau Südseite	8,9

**Richtlinie 408.2321 2****Melden an den Fahrdienstleiter, dass der Zug vorbereitet ist**

Benutzen Sie für diese Meldung das Verfahren nach Ril 481.0205 7

Wenn Vorbereitungsmeldungen mündlich abgegeben werden müssen, sind diese direkt an den Fdl Haf zu geben.

**Richtlinie 408.2331 3 (2) b)****Besondere Zustimmung zur Abfahrt bei Gruppensignalen**

Besondere Zustimmung wird übermittelt über GSM-R

- Ausfahrt auf Zsig F 101 aus Gleisen 927, 29, 30, 31, 33 Richtung Frankfurt von Stw Haf oder Stw Hp
- Ausfahrt auf Asig N aus Gleisen 29, 30, 31, 932, 33, 34, 116 Richtung Rauschwald von Stw Haf oder Stw Ho
- Ausfahrt auf Asig O aus Gleisen 108, 109, 110, 111, 112, 113, 130 Richtung Großauheim / Hainburg von Stw Haf

**Ortsgestellte Weichen vor Gruppensignal:**

Bei einer Ausfahrt auf Asig O aus Gleisen 108, 109, 110, 111, 112, 113, 130 Richtung Großauheim / Hainburg befinden sich vor dem Asig O ortsgestellte Weichen:

Zugfahrt aus Gleis	ortsgestellte Weichen
108	202
109	202, 197
110	202, 197, 196
111	202, 197, 196, 195
112	202, 197, 196, 195, 194
113	202, 197, 196, 195, 194, 193
130	202, 197, 196, 195, 194, 193

Bei diesen Ausfahrten muss der Triebfahrzeugführer nach Zustimmung von Stw Haf als Rangierfahrt bis zum Asig O vorziehen und dabei die richtige Lage der ortsgestellten Weichen feststellen bzw. vor dem Befahren der Weichen herstellen.

**Gruppensignal nicht sichtbar:**

Bei Ausfahrt auf Zsig F 101 aus den Gleisen 927, 29, 30, 31, 932, 33, 114, 115, 116 in Richtung Frankfurt ist das Erkennen der Stellung des Hauptsignals F 101 aufgrund der örtlichen Verhältnisse nicht möglich. Wenn die Signalstellung nicht mitgeteilt wird, ist diese beim Fdl Stw Haf zu erfragen.

Bei Ausfahrt am Hs 101 II in Gleis 101 auf Asig H 114 und H 115 in Richtung Rauschwald / Großauheim / Hainstadt kann die Stellung des Hauptsignals H 114 oder H 115 aufgrund der örtlichen Verhältnisse nicht immer erkannt werden. Die Stellung des Hauptsignals ist bei Bedarf beim Fdl Stw Haf zu erfragen.

**Richtlinie 408.2431 2 (2)****Umleiten unter erleichterten Bedingungen**

Wenn es die Betriebslage erfordert können Züge zwischen Hanau Hbf und Ffm-Süd wahlweise über Offenbach (Main) oder Frankfurt (Main) Ost geleitet werden.

Die Unterrichtung erfolgt im Bft Hanau Nordseite durch Richtungsanzeiger; Züge mit planmäßigem Halt auf dem Regelweg werden zusätzlich mündlich verständigt; im Bft Südseite mündlich durch den Fdl „Haf“.

**Richtlinie 408.4811 4 (3)****Zuständige Stelle/Unterlagen für den Ortsstellbereich**

Zuständige Stelle für den Ortsstellbereich „Holzhof“ ist der Ww Hanau Hbf Stw „Ho“.

**Richtlinie 408.4811 4 (4)****Melden von Unregelmäßigkeiten im Ortsstellbereich**

Meldungen über Unregelmäßigen im Ortsstellbereich „Holzhof“ gehen an den Ww Hanau Hbf Stw „Ho“

**Richtlinie 408.4811 4 (5)****Zusätzliche Regeln für den Ortsstellbereich**

Der Ortsstellbereich „Holzhof“ umfasst die Gleise 72 - 78.

**Richtlinie 481.0302 2 (4)****Rufnummern der Weichenwärter**

Die Angaben zur Erreichbarkeit der Ww im Bf Hanau Hbf sind unter Richtlinie 481.0302 2 (5) (*Rangierfunk-Teilnehmerverzeichnis*) enthalten.

**Richtlinie 481.0302 2 (5)****Auszug aus Rangierfunk-Teilnehmerverzeichnis**

Stelle	Kurzwahl	Langwahl	Zuständigkeitsbereich
Ww ESTW Hf (özf 1 Hanau Nordseite)	1355	75000602	Bf Hanau Nordseite, Bf Hanau West, Bf Hanau Mainbrücke
Fdl Stw Haf	1350	75210602	Bf Hanau Südseite, zwischen Höhe Treppenaufgang Bstg und Esig L/M
Ww Stw Haf (Fdl 2)	1351	75005602	Bf Hanau Südseite, zwischen Höhe Treppenaufgang Bstg und Esig L/M
Ww Stw Hs	1353	75000321	Bf Hanau Südseite, zwischen Zsig C/D und Höhe Treppenaufgang Bstg
Ww Stw Hp	1354	75000521	Bf Hanau Südseite, Gz-Gleise und Gleis 986 von Höhe Stw „Hp“ bis Höhe Straßenbrücke
Ww Stw Ho	1352	75000421	Bf Hanau Südseite, von Höhe Straßenbrücke bis Höhe Esig Z

Verständigung beim Rangieren über GSM-R in folgenden Betriebsarten:

- „Rangieren im Rangierfunk“ mit dem Kommunikationsverfahren „Rangieren in Rangierfunkgruppen – RiR“  
Gruppenrufbereich (Rangiergebiet) 50108
- „Rangieren im Zugfunk“ mit dem Kommunikationsverfahren „Rangieren ohne Rangierfunkgruppen - RoR“

**Weitere Regeln**

Weitere Regeln zum Bf Hanau Hbf sind bei Strecke 23 und 29 aufgeführt.

**Bk Großauheim Hp**

☎ 75016702

**Bf Großkrotzenburg**

☎ 75015002

**Richtlinien 408.2101 2 (2) a) und 408.4801 2 (2) a)**

**Maßgebende Neigung größer 2,5 ‰ (1 : 400)**

Gleisangabe	Maßgebende Neigung in ‰
zw. Esig und Asig von/nach Kahl steigt Ri Kahl	2,7

**Richtlinie 408.2331 2 (1) g)**

**Kennlicht als Zustimmung des Fahrdienstleiters zur Abfahrt**

↓ Bei Asig N 752 gilt das Kennlicht als Zustimmung zur Abfahrt

**Richtlinie 408.2331 3 (6)**

**Mehrere gewöhnliche Halteplätze zwischen zwei Hauptsignalen**

↑ Am Bahnsteig in Gleis 1 oder 2 beginnende Züge, die nochmals halten, dürfen im Bf Großkrotzenburg auch auf mündliche Zustimmung des Fdl abfahren; die zulässige Geschwindigkeit ist 40 km/h

**Richtlinie 408.4814 7**

**Maßnahmen wegen Gefälle**

Vorsichtig rangieren wegen Gefälle: Richtung Kahl (M)

**Richtlinie 301.0301 3 (4)**

**Verwendung der Buchstaben am Signal Zs 2**

Standort	Bedeutung	
	Buchstabe	Für Richtung
Asig P 703, P 704, P 725	H R	Hanau Hbf Abzw Rauschwald

**Richtlinie 481.0302 2 (4)****Rufnummern der Weichenwärter**

Ww Gf: Langwahl 75015002, Kurzwahl 1359

**Richtlinie 481.0302 2 (5)****Auszug aus Rangierfunk-Teilnehmerverzeichnis**

Verständigung im RoR-Verfahren

**Bf Kahl (M)** **75015002****Richtlinien 408.2101 2 (2) a) und 408.4801 2 (2) a)****Maßgebende Neigung größer 2,5 ‰ (1 : 400)**

Gleisangabe	Maßgebende Neigung in ‰
zw. Esig und Asig von/nach Großkrotzenburg steigt Ri Aschaffenburg	2,6
Gleis 801 steigt Ri Aschaffenburg	4,1
Gleis 802 steigt Ri Aschaffenburg	3,1
Gleis 803 steigt Ri Aschaffenburg	3,6
Gleis 806 steigt Ri Aschaffenburg	3,5
Gleis 811 steigt Ri Aschaffenburg	3,5
Gleis 814 steigt Ri Aschaffenburg	4,1

**Richtlinie 408.2321 2****Melden an den Fahrdienstleiter, dass der Zug vorbereitet ist**

Benutzen Sie für diese Meldung das Verfahren nach Ril 481.0205 7

**Richtlinie 408.4811 7****Örtliche Besonderheiten beim Rangieren**

Nicht benötigte Hemmschuhe in die Hemmschuhständer einschließen;

**Richtlinie 408.4814 7****Maßnahmen wegen Gefälle**

- Rangierfahrten sind mit besonderer Vorsicht durchzuführen;
- vor Beginn jeder Rangierfahrt hat der Tf bzw Rb festzustellen, dass alle Fahrzeuge untereinander und mit dem Tfz gekuppelt sind;
- an abgestellte Fahrzeuge darf nur aus Ri Großkrotzenburg herangefahren werden.

**Richtlinie 408.4816 1 (1)****Sichern von Bahnübergängen mit Blinklicht- oder Lichtzeichenanlagen**

BÜ km 27,205 ▫ RS für Gleis 830 am BÜ

**Richtlinie 481.0302 2 (4)****Rufnummern der Weichenwärter**

Ww Gf : Langwahl 75015002, Kurzwahl 1359

**Richtlinie 481.0302 2 (5)****Auszug aus Rangierfunk-Teilnehmerverzeichnis**

Verständigung im RoR-Verfahren

**Bf Dettingen (Main)** **75014602****Richtlinie 481.0302 2 (4)****Rufnummern der Weichenwärter**

Ww Df: Langwahl 75014602

**Richtlinie 481.0302 2 (5)****Auszug aus Rangierfunk-Teilnehmerverzeichnis**

Verständigung im RiN-Verfahren; Netz: P-GSM D

**Bf Kleinostheim** **75015102****Richtlinie 481.0302 2 (4)****Rufnummern der Weichenwärter**

Ww Kf: Langwahl 75015102, Kurzwahl 1355

**Richtlinie 481.0302 2 (5)****Auszug aus Rangierfunk-Teilnehmerverzeichnis**

Verständigung im RoR-Verfahren

**Abzw. Steinerts** **75015702****Bf Aschaffenburg Hbf** **75015702****Richtlinien 408.2101 2 (2) a) und 408.4801 2 (2) a)****Maßgebende Neigung größer 2,5 ‰ (1 : 400)**

<b>Gleisangabe</b>	<b>Maßgebende Neigung in ‰</b>
zw. Esig und Zsig Pbf von/nach Abzw. Steinerts steigt Ri Aschaffenburg	6,0
zw. Esig und Zsig Pbf von/nach Abzw. Mainaschaff steigt Ri Aschaffenburg	6,0
zw. Esig und Asig Pbf von/nach Goldbach fällt Ri Aschaffenburg	5,5
zw. Esig und Asig von/nach Aschaffenburg Süd steigt Ri Aschaffenburg Süd	4,2
zw. Esig von/nach Laufach und Zsig Ri Pbf fällt Ri Aschaffenburg	6,0
Gleis 103 fällt Ri Abzw. Steinerts	3,3
Gleis 104 fällt Ri Abzw. Steinerts	3,2
Gleis 105 fällt Ri Abzw. Steinerts	2,6
Gleis 201 fällt Ri Aschaffenburg Pbf	8,5
Gleis 202 fällt Ri Aschaffenburg Pbf	7,5
Gleis 203 fällt Ri Aschaffenburg Pbf	5,5
Gleis 204 fällt Ri Aschaffenburg Pbf	6,3
Gleis 205 fällt Ri Aschaffenburg Pbf	6,0
Gleis 206 fällt Ri Aschaffenburg Pbf	6,2
Gleis 207 fällt Ri Aschaffenburg Pbf	6,5
Gleis 208 fällt Ri Aschaffenburg Pbf	6,6
Gleis 209 fällt Ri Aschaffenburg Pbf	6,2
Gleis 210 fällt Ri Aschaffenburg Pbf	7,5
Gleis 215 fällt Ri Aschaffenburg Pbf	10,9
Gleis 424 steigt Ri Aschaffenburg Süd	4,4
Gleis 425 steigt Ri Aschaffenburg Süd	3,6
Gleis 460 steigt Ri Aschaffenburg Süd	5,1

**Richtlinie 408.2321 2****Melden an den Fahrdienstleiter, dass der Zug vorbereitet ist**

Benutzen Sie für diese Meldung das Verfahren nach Ril 481.0205 7

**Richtlinie 408.2331 2 (1) g)****Kennlicht als Zustimmung des Fahrdienstleiters zur Abfahrt**

Bei dem Signal R 008 gilt das Kennlicht als Zustimmung zur Abfahrt

**Richtlinie 408.2431 2 (2)****Umleiten unter erleichterten Bedingungen**

Wenn es die Betriebslage erfordert können Züge zwischen Aschaffenburg Hbf und Abzw/Bft Goldbach wahlweise über die Fernbahngleise oder den Bft E geleitet werden. Die Verständigung erfolgt über das Signalbild der P 101 - P 104 und S 105 – S 106 : Hp 2 + dunkles Vorsignal am Mast = Fernbahn, Hp 2 + Vr 0/ 2 = Bft E

**Richtlinie 408.4814 7**  
**Maßnahmen wegen Gefälle**  
 Vorsichtig rangieren Ri GI 501 - 505

**Richtlinie 301.0002 2 (3)**  
**Signale, die nicht unmittelbar rechts - am Gleis entgegen der gewöhnlichen Fahrtrichtung links - neben oder über dem Gleis angeordnet sind**  
 ↑ Lsf 902 km 88,349 (befindet sich rechts vom Gegengleis)

**Richtlinie 301.0301 3 (4)**  
**Verwendung der Buchstaben am Signal Zs 2**

1	2	3
Standort	Bedeutung	
	Buchstabe	Richtung
km 41,2	D	Darmstadt
	F	Frankfurt

**Richtlinie 481.0302 2 (4)**  
**Rufnummern der Weichenwärter**  
 Ww Af (Fdl 3): Langwahl 75015902, Kurzwahl 1352

**Richtlinie 481.0302 2 (5)**  
**Auszug aus Rangierfunk-Teilnehmerverzeichnis**  
 Verständigung im RoR-Verfahren

**Bf Aschaffenburg Hbf, Bft Hbf A**

 **75015702**

**Richtlinie 408.2321 2**  
**Melden an den Fahrdienstleiter, dass der Zug vorbereitet ist**  
 Benutzen Sie für diese Meldung das Verfahren nach Ril 481.0205 7

**Richtlinie 408.4814 7**  
**Maßnahmen wegen Gefälle**  
 Vorsichtig rangieren bis Bf-Ende in Ri Frankfurt

**Richtlinie 481.0302 2 (4)**  
**Rufnummern der Weichenwärter**  
 Ww Af (Fdl 3): Langwahl 75015902, Kurzwahl 1352

**Richtlinie 481.0302 2 (5)**  
**Auszug aus Rangierfunk-Teilnehmerverzeichnis**  
 Verständigung im RoR-Verfahren

**Bf Aschaffenburg Hbf, Bft Hbf E**

 **75015802**

**Richtlinie 408.2321 2**  
**Melden an den Fahrdienstleiter, dass der Zug vorbereitet ist**  
 Benutzen Sie für diese Meldung das Verfahren nach Ril 481.0205 7

**Richtlinie 408.4814 7**  
**Maßnahmen wegen Gefälle**  
 Vorsichtig rangieren am Bahnhofsende Ri Bft Hbf und in allen Anschlüssen

**Richtlinie 481.0302 2 (4)**  
**Rufnummern der Weichenwärter**  
 Ww Af (Fdl 3): Langwahl 75015902, Kurzwahl 1352

**Richtlinie 481.0302 2 (5)**  
**Auszug aus Rangierfunk-Teilnehmerverzeichnis**  
Verständigung im RoR-Verfahren

---

**Bf Aschaffenburg Hbf, Bft Goldbach**

 **75015802**

---

**Richtlinie 408.2431 2 (2)**

**Umleiten unter erleichterten Bedingungen**

Wenn es die Betriebslage erfordert können Züge zwischen Abzw/Bft Goldbach und Aschaffenburg Hbf wahlweise über die Fernbahngleise oder den Bft E geleitet werden. Die Verständigung erfolgt über die Signalstellung am Signal A 909  
Hp 1 = Fernbahn, Hp 1 + Zs 3 Kz „6“ oder „10“ oder Hp 2 + Zs 3 Kz „6“ = Bft E.

---

**Hp Hösbach**

 **77005602**

---